

SPIELZEIT 2025/26  
DEZ.-FEB.



SCHLOSSTHEATER MOERS

S.T.M.

# SPIELZEIT 2025/26

## Radikale Zeitgenossenschaft

## DEZEMBER

|         |                            |   |  |
|---------|----------------------------|---|--|
| Sa, 6.  | 16:00<br>• im Peschkenhaus | Café Matinée  |  <b>KOSTENLOS</b> |
| So, 7.  | 11:30<br>• im Studio       | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen<br><i>Matinée</i>    | <b>KOSTENLOS</b>   |
|         | 15:00<br>• im Bollwerk 107 | <b>Anfall und Ente</b><br>von Sigrid Behrens, ab 5 Jahren       |  |
| Sa, 13. | 19:30<br>• in der Kapelle  | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen                      |  |
| So, 14. | 15:00<br>• im Bollwerk 107 | <b>Anfall und Ente</b><br>von Sigrid Behrens, ab 5 Jahren       |  |
| Fr, 19. | 19:30<br>• in der Kapelle  | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen                      |  |
| Sa, 20. | 19:30<br>• im Schloss      | <b>Der Frieden</b><br>von Aristophanes                          |  |
| So, 21. | 18:00<br>• in der Kapelle  | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen                      |  |
| Mi, 31. | 18:00<br>• im Schloss      | <b>Gude Leude vs. KI</b><br><i>Gastspiel – mit Sekt-Empfang</i> |  |

## JANUAR

|         |                           |  |  |
|---------|---------------------------|--|--|
| Fr, 9.  | 19:30<br>• in der Kapelle | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen   |  |
| Sa, 10. | 19:30<br>• im Schloss     | <b>Der Frieden</b><br>von Aristophanes   |  |
| Fr, 16. | 19:30<br>• im Schloss     | <b>Der Frieden</b><br>von Aristophanes   |  |
| Sa, 17. | 19:30<br>• im Studio      | <b>Tea Time mit Jane Austen</b><br><i>Lesung</i>                                       |  |
| So, 18. | 18:00<br>• in der Kapelle | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen   |  |
| Fr, 23. | 19:30<br>• in der Kapelle | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen   |  |
| Sa, 24. | 19:30<br>• im Schloss     | <b>Der Frieden</b><br>von Aristophanes   |  |
| So, 25. | 18:00<br>• in der Kapelle | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen   |  |
| Fr, 30. | 19:30<br>• im Schloss     | <b>Der Frieden</b><br>von Aristophanes   |  |
| Sa, 31. | 18:00<br>• im Studio      | <b>Gemeinsam schauen – Söhne</b><br><i>Rahmenveranstaltung zur Vorstellung „Söhne“</i> |  |
|         | 19:30<br>• in der Kapelle | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen   |  |

## FEBRUAR

|         |                            |   |                  |
|---------|----------------------------|---|------------------|
| So, 1.  | 15:00<br>• im Bollwerk 107 | <b>Anfall und Ente</b><br>von Sigrid Behrens, ab 5 Jahren   |                  |
| Fr, 6.  | 19:30<br>• in der Kapelle  | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen  |                  |
| Sa, 7.  | 19:30<br>• im Studio       | <b>Wo sind denn alle? Na, hier!</b><br><i>Lesung von und mit Emil Borgeest, Leo und Olaf Meier und dem Ensemble</i> |                  |
| So, 8.  | 18:00<br>• in der Kapelle  | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen  |                  |
| Fr, 13. | 19:30<br>• in der Kapelle  | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen  |                  |
| Sa, 14. | 19:30<br>• in der Kapelle  | <b>Söhne</b><br>von Marine Bachelot Nguyen  |                  |
| So, 22. | 11:30<br>• im Schloss      | <b>Wo sind denn alle?</b><br>von Emil Borgeest und Leo Meier<br><i>Matinée</i>                                      | <b>KOSTENLOS</b> |
| Do, 26. | 19:30<br>• im Schloss      | <b>Wo sind denn alle?</b><br>von Emil Borgeest und Leo Meier  |                  |
| Sa, 28. | 19:30<br>• im Schloss      | <b>Wo sind denn alle?</b><br>von Emil Borgeest und Leo Meier  |                  |

## ENSEMBLE



Linus Ebner



Florian Kager



Catherine Elsen



Clara Pinheiro Walla



Matthias Heße

SCHLOSSTHEATER MOERS  
Kastell 6, 47441 Moers  
schlosstheater-moers.de

SPIELORTE  
Schloss, Kastell 9  
Studio, Kastell 6  
Kapelle, Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29  
Peschkenhaus, Meerstraße 1  
Die Röhre, Weygoldstraße 10  
Bollwerk 107, Zum Bollwerk 107

EINTRITTSPREISE  
Vorstellungen (alle Spielstätten): 22 €, ermäßigt 8 €  
Premieren: 27 €, ermäßigt 11 €  
Gastspiele und Lesungen: 13 €, ermäßigt 8 €  
Konzerte: 21,50 €, ermäßigt 8 €  
Silvester: 35 €, ermäßigt 15 €

Reservierte Karten können bis 3 Tage vorher kostenfrei storniert werden.  
Danach werden nicht abgeholte Karten in Rechnung gestellt.

THEATERFLATRATE  
Mit der Theaterflatrate können Sie ein ganzes Jahr die Vorstellungen  
des Schlosstheaters besuchen. Die Flatrate gilt ein Jahr ab dem Kauf-  
oder einem Wunschkdatum. Die Theaterflatrate kostet 130 € und für  
Schüler\*innen und Studierende bis 27 Jahre 45 €.

ABONNEMENT  
Abo-Karte für 5 verschiedene Stücke: 85 €  
Jugendabo: 30 €  
Abo-Karten und Flatrates gelten nicht für Gastspiele und Konzerte;  
bei Premieren fällt ein Zuschlag von 6 €, ermäßigt 3,50 € an.

Die Ermäßigung gilt für Schüler\*innen, staatliche Freiwilligendienstler\*in-  
nen und Studierende mit gültigen Ausweisen, sowie für Menschen mit  
Schwerbehinderung (ab 80 %) und Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte.  
Moers-Pass-Besitzer\*innen zahlen 3,50 €.

STEMPELKARTE  
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die zehnte Vorstellung ist gratis,  
und oben drauf gibt es ein Freigetränk.

KARTENVORVERKAUF  
Studio, Kastell 6  
Dienstags bis Freitags, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00  
Samstags, 11:00 bis 14:00  
Kartentelefon: 02841 – 88 34 110  
Abendkasse Schloss Tel.: 02841 – 88 85 448  
Abendkasse Studio Tel.: 02841 – 88 34 110  
Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor der Vorstellung  
schlosstheater-moers.de

GESCHÄFTSFÜHRENDE INTENDANTEN Jakob Arnold, Daniel Kunze REDAKTION Sandra Höhne  
GESTALTUNG Basics09 SPIELZEIT MOTIVE Kurt Bauer / Connected Archives und Basics09  
PORTRÄTS Waldemar Salesski



6. Dezember • im Peschkenhaus  
**Café Matinée**

Viermal im Jahr laden das Schlosstheater Moers und der Freundeskreis des S.T.M. zur Café Matinée ins Peschkenhaus ein. In gemütlicher Atmosphäre erhalten Besucher\*innen Einblicke hinter die Kulissen: Vorgestellt werden kommende Inszenierungen, neue Gesichter im Ensemble und aktuelle Entwicklungen rund ums Theater.

Begleitet wird das Ganze wie immer von einem künstlerischen Programm – mit Lesungen, Musik oder szenischen Ausschnitten aus bevorstehenden Aufführungen. Diesmal erwartet das Publikum die Geschichte des Weihnachtsfriedens von 1914, jenes bewegende historische Ereignis, das inmitten des Ersten Weltkriegs ein Zeichen der Menschlichkeit setzte. Zudem ein Einblick in die Inszenierung *Söhne*, die wenige Tage später ihre deutschsprachige Erstausführung in der Kapelle feiern wird.

Passend zur Jahreszeit gibt es neben Kaffee und Kuchen auch Glühwein.

Willkommen sind alle, die sich für die Theaterarbeit in Moers interessieren!

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung über unsere Website wird gebeten.



7., 14. Dezember, 1. Februar • im Bollwerk  
**Anfall und Ente**  
von Sigrid Behrens, ab 5 Jahren

Ente liebt die Stille, das sanfte Plätschern des Wassers. Anfall will Neues entdecken, Abenteuer erleben. Als Hundi, Entes Kuschtier, spurlos verschwindet, muss auch Ente die vertrauten Pfade verlassen. Das ungleiche Team macht sich gemeinsam auf die Suche.

Sie begegnen eigenartigen Gestalten, schließen Freundschaft mit einem pfundigen Pfannkuchen, einer wirbelnden Kissenschlacht, einem weisen Pinguin



und dem verträumten Trüddelschmopf. Schließlich bauen sie eine Rakete, verlassen die Erde, überqueren den Nordpol und wagen den Sprung ins All. Doch so spannend ihre Erlebnisse sind, so innig die Freundschaften: Keiner kann helfen, Hundi bleibt verschwunden.

Auf poetische Weise erzählt diese Geschichte vom Verlieren und Finden, vom Wagnis des Neuanfangs und dem Mut, das Unbekannte zu erkunden. Spielerisch stellt *Anfall und Ente* die großen Fragen des Lebens: Wo beginnt unser Sein? Wo endet es? Was war, bevor wir auf die Erde kamen? Und was wird, wenn wir sie eines Tages verlassen? Gilt hier: Ente gut, alles gut? Und wohnt jedem Anfall ein Zauber inne?

MIT Florian Kager, Clara Pinheiro Walla REGIE Kathrin Leneke  
BÜHNE Sandra Linde KOSTÜME Bernhard Hülpenhaus  
MUSIK Emma Kaufmann VIDEO Felix Hecker  
DRAMATURGIE Sandra Höhne

Gruppen empfehlen wir eine frühzeitige Reservierung unter 02841 / 88 34 113 oder [jasmin.wrobel@schlosstheater-moers.de](mailto:jasmin.wrobel@schlosstheater-moers.de)

Theaterpädagogisches Begleitmaterial und weitere Informationen unter [emma.kaufmann@schlosstheater-moers.de](mailto:emma.kaufmann@schlosstheater-moers.de)

FÜR KITAS UND SCHULKLASSEN: 9:00 und 11:00  
2., 3., 8., 15., 16., 17. und 18. Dezember  
9., 13., 14. und 15. Januar  
4., 5., 10. und 11. Februar • im Bollwerk 107

Weitere Familienvorstellungen: Sonntags am 7. und 14. Dezember und 1. Februar um 15:00

*Bollwerk 107*, Zum Bollwerk 107, 47441 Moers

Fahrten für Kindertageseinrichtungen am 2. Dezember 2025 und 5. Februar 2026 mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Niederrhein eG



PREMIERE 13. Dezember • in der Kapelle  
**Söhne**  
von Marine Bachelot Nguyen  
Deutsch von Claudia Hamm  
Deutschsprachige Erstaufführung

Das Monologstück *Söhne* zeichnet das eindringliche Porträt einer Familie, die an den gesellschaftlichen und politischen Spannungen unserer Zeit zu zerbrechen droht. Im Mittelpunkt steht Cathy, eine Apothekerin aus einer französischen Kleinstadt, die aus bescheidenen Verhältnissen stammt. Ihre Familie – ihr Mann und ihre beiden Söhne – waren bislang stets ihr Lebensmittelpunkt. In konservativ-katholischen Zirkeln findet sie Anschluss an die wohlhabende Gesellschaftsschicht, in denen es selbstverständlich erscheint, rechtskonservativ zu wählen. Ihr Engagement gegen gesellschaftliche Veränderungen – etwa die Ehe für alle – gibt ihr ein neues Gefühl von Bedeutung, während sie zunehmend in rechtes Denken abdriftet.

Durch Cathys neues Engagement verliert sie das Wohl ihrer Familie aus den Augen. Ihre Söhne entwickeln sich in gegensätzliche Richtungen: Einer radikalisiert sich und zeigt rechtsextreme Tendenzen, während der andere seine Homosexualität ausleben möchte, sich aber gezwungen sieht, das vor der Gesellschaft und seiner Familie zu verbergen. Erst als die Familie zerbricht, erkennt Cathy das Leid, das sie verursacht hat.

Die französisch-vietnamesische Autorin Marine Bachelot Nguyen führt das Publikum mit einfühlsamer und zugänglicher Sprache an die politischen Bruchlinien unserer Zeit heran. Sie nutzt den Monolog einer Mutter, um den Riss innerhalb einer Familie erlebbar zu machen, und zeigt auf, wie sich politische Ideologien in das private Leben einschreiben. Basierend auf Recherchen und Interviews wirft *Söhne* einen schonungslosen Blick auf unsere gesellschaftliche Realität.

MIT Catherine Elsen REGIE Lynn t musiol  
BÜHNE UND KOSTÜM Ulla Willis  
DRAMATURGIE Gabriel Rodriguez



Weitere Vorstellungen: 19. und 21. Dezember, 9., 18., 23., 25. und 31. Januar und 6., 8., 13. und 14. Februar • in der Kapelle

Matinée am 7. Dezember • im Studio

Eine Koproduktion mit den



20. Dezember, 10., 16., 24., 30. Januar • im Schloss  
**Der Frieden**  
nach Aristophanes und Antoine Vitez  
Deutsch von Claus Bremer, Hartmut Kirste und Lothar Sprees

Krieg riecht nicht nach Blut, sondern nach Scheiße. Den Gestank will der kriegsmüde Weinbauer Trygaios nicht länger ertragen, denn seit dreizehn Jahren wütet der Krieg zwischen Athen und Sparta. Da er die ewigen Kriege der Griechen satt hat, sucht er sich gemäß einer Prophezeiung einen Mistkäfer und fliegt auf ihm zu den Göttern auf den Olymp. Er will herausfinden, was Zeus mit den Griechen vorhat und so vielleicht den Krieg beenden. Auf dem Olymp erfährt er von Gott Hermes, dass die anderen Götter sich zurückgezogen haben, da sie von den Menschen enttäuscht sind. Nur Polemos, der Gott des Krieges, sei noch hier und werde ganz Griechenland bald in seinem großen Mörser zerstampfen. Die Göttin des Friedens sei von ihm in einen Schacht geworfen worden, der sich zufällig im Garten von Trygaios befinde. Trygaios versucht nun, den Frieden auszugraben. Währenddessen besuchen ihn unterschiedliche Menschen, von der Korbflechterin bis zum Kriegsgeräte-Fabrikanten, die alle ihre eigenen Erwartungen an Krieg und Frieden haben.

Der Krieg schafft unzählige Tragödien und seit Aristophanes, dem „Vater der Komödie“, auch Lustspiele. Mit *Der Frieden* hat er eine raue Komödie geschaffen, in der die einfache Unterscheidung in Gut und Böse nicht leicht zu treffen ist. Kriegsgewinnler und -verlierer werden Friedensgewinnlern und -verlierern gegenübergestellt. Die Grundfrage, warum Menschen Kriege führen, wird dadurch nicht nur emotional, sondern auch humorvoll gestellt. Ein altes Märchen über moderne Menschen. Ein Gleichnis, das mit viel Fantasie auf unsere Realität schaut. Das Ensemble hat den antiken Text von Aristophanes in der Bearbeitung des französischen Theatermakers Antoine Vitez für unsere Zeit weiterentwickelt.

MIT Catherine Elsen, Matthias Heße, Florian Kager, Ben Krolzik, Rose Lohmann, Clara Pinheiro Walla REGIE Daniel Kunze  
BÜHNE UND KOSTÜM Sophie Leybold MUSIK Peter Winking  
SOUNDDESIGN Manuel Fehlings DRAMATURGIE Sandra Höhne

Silvester • im Schloss  
**Gude Leude vs. KI**

von und mit Tobi Hebbelmann, Nils Kretschmer, Leonie Houbert und Christoph Bahr  
*Gastspiel – mit Silvester-Umtrunk*

Erlebt die Zukunft der Impro-Comedy live auf der Bühne!

Hier treten menschliche Kreativität und künstliche Intelligenz gegeneinander an – spontan, witzig und voller Überraschungen. Ob KI-Helden, digitale Missverständnisse oder futuristische Alltagsszenarien – alles ist möglich, aber nichts ist vorhersehbar.

Okay, okay, okay, wir geben es ja zu: Bis hierhin hat die KI diesen Text geschrieben. Aber warum auch nicht? Kann sie nicht längst alles, was wir nicht auch können? Und mehr noch, kann sie es vielleicht sogar besser? Müssen wir uns überhaupt noch auf die Bühne stellen?

Definitiv! Denn so schnell geben wir den Kampf nicht auf. Und IHR entscheidet, WER GEWINNT. Also seid dabei beim großen Showdown: *Gude Leude vs. KI*.

Vor der Vorstellung laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Sekttempfang ein.

17. Januar • im Studio

**Tea Time mit Jane Austen**  
*Lesung*

Jane Austen ist die wohl bekannteste britische Schriftstellerin des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts. Romane wie *Stolz und Vorurteil*, *Sinn und Sinnlichkeit* oder *Emma* zählen bis heute zu den beliebtesten und meistgelesenen Klassikern und begeistern Leser\*innen über Generationen hinweg.

Die Autorin, deren Werke unter der Angabe „by a lady“ erschienen, porträtierte scharfsinnig ihre Zeitgenoss\*innen und erfand dabei eher zufällig eine literarische Gattung: die „Romance Literature“.

In ihren Geschichten sehnen sich die Heldinnen nach der wahren Liebe und nicht nach einer Versorgungssehe, die in die Einsamkeit führt.

Tauchen Sie bei Tee und Gebäck ein in die Welt von Jane Austen.

MIT Matthias Heße, Florian Kager, Clara Pinheiro Walla

31. Januar • im Studio, mit gemeinsamem Spaziergang zum Spielort Kapelle

**Gemeinsam schauen**  
*Rahmenveranstaltung zur Vorstellung „Söhne“*

Nicht jede\*r geht gerne alleine ins Theater. Mit *Gemeinsam schauen* möchten wir ein gemeinsames Theatererlebnis ermöglichen – für alle, die Lust auf Austausch haben, aber vielleicht niemanden finden, der sie ins Theater begleitet. Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es die Gelegenheit, andere Besucher\*innen kennenzulernen. Dazu bieten wir ein Theater-Speed-Dating an, bei dem man in kurzer Zeit verschiedene Menschen trifft, bevor es gemeinsam ins Stück geht. Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Gedanken zum Stück zu teilen – ohne Zwang, aber mit Raum für Begegnungen. *Gemeinsam schauen* ist ein offenes Format für alle, die Theater nicht nur erleben, sondern auch teilen möchten.

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung über unsere Website wird gebeten.

7. Februar • im Studio

**Wo sind denn alle? Na, hier!**  
*Lesung* von und mit Emil Borgeest, Leo und Olaf Meier und dem Ensemble

*Wo sind denn alle?* von Leo Meier und Emil Borgeest wird am 26. Februar 2026 am Schlosstheater Moers uraufgeführt. In einer Lesung werden vorab Auszüge aus der Uraufführung und weitere Texte des Autorenduos präsentiert und ein Einblick in die Probenarbeit gegeben. Leo Meier wird zudem mit seinem Vater Olaf Meier, der Leiter der Telefonseelsorge in Duisburg, Mülheim und Oberhausen war,

darüber sprechen, was Einsamkeit von Alleinsein unterscheidet und wie man aus der unverschlackten Isolation herauskommen kann. Aus scheinbar banalen Alltagssituationen – ein Wasserfleck, ein schweres Paket, die Sehnsucht nach der Ferne – entfalten sich existentielle Fragen nach Nähe, Einsamkeit und Sinn. Hinter den unscheinbaren Dialogen offenbart sich die Zerrissenheit der Figuren, die zwischen Gesprächsschleifen und Schweigen nach Orientierung suchen.

MIT Emil Borgeest, Leo Meier, Olaf Meier und dem Ensemble

PREMIERE 26. Februar • im Schloss  
**Wo sind denn alle?**

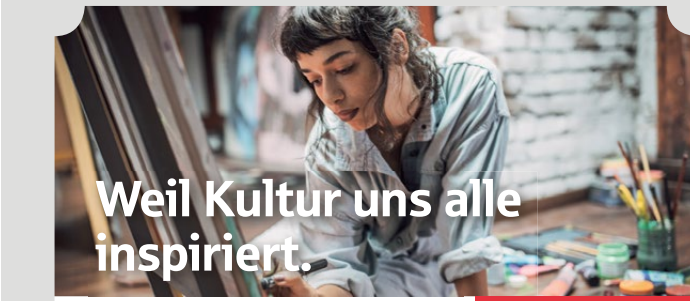
Uraufführung von Emil Borgeest und Leo Meier

Vier Nachbar\*innen, vier Leben. Sie kaufen Obst, gestehen sich ihre Liebe und singen gemeinsam Lieder. Sie fühlen sich einander nah und dann, ganz plötzlich und von einem Moment auf den nächsten fern. Das versuchen sie zu erklären. Und zu verstehen. Glücklicherweise kommt Olaf Meier, der fast 30 Jahre die Telefonseelsorge Duisburg / Mülheim / Oberhausen geleitet hat, in unsere kleine Gesellschaft. Vielleicht kann er uns dabei helfen, mit dieser verdammt Einsamkeit umzugehen.

Nach den Publikumserfolgen *zwei herren von real madrid* und *fünf minuten stille* schreibt Leo Meier nun zusammen mit Emil Borgeest ein neues Stück für das S.T.M. Gemeinsam mit dem Ensemble stellen sie zentrale Fragen unserer Zeit: Wie entsteht Gemeinschaft? Wie entsteht Einsamkeit? Und: Wo sind denn alle?

MIT Linus Ebner, Catherine Elsen, Matthias Heße, Clara Pinheiro Walla REGIE Leo Meier und Emil Borgeest  
BÜHNE UND KOSTÜM Emil Borgeest und Lex Hymer  
DRAMATURGIE Gabriel Rodriguez

Weitere Vorstellung: 28. Februar • im Schloss  
Matinée am 22. Februar • im Schloss



**Weil Kultur uns alle inspiriert.**

Vom Brauchtum bis zum Stilbruch, von der Klassik bis zur Moderne.

Wir unterstützen die großen und ganz viele kleine Kulturprojekte hier am Niederrhein.

Mehr Infos unter: [www.sparkasse-am-niederrhein.de](http://www.sparkasse-am-niederrhein.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



„Wir feiern  
**vielfältige Events**  
in Moers“

Erleben Sie das ganze Jahr die Enni-Veranstaltungen

enni. Weil wir von hien sind.

[www.enni.de/events](http://www.enni.de/events)

**Silvester im Theater!**

Vorstellung mit Silvester-Umtrunk!

Normalpreis 35 €

Ermäßigt 15 €

[info@schlosstheater-moers.de](mailto:info@schlosstheater-moers.de)

**S.T.M.**